



## Innovativer Anbieter von Hilfsbrückensystemen

Zum vielfältigen Angebot der Richi AG in Weiningen zählt auch der Hilfsbrückenbau. Auf Baustellen in der ganzen Schweiz ist das flexible Notbrückensystem mit Traglasten bis zu 40 Tonnen im Einsatz. Aktuell wurden im August 2009 auf der Baustelle N 5 Umfahrung Biel-Ostast weitere Hilfsbrücken eingebaut, dabei auch eine ganz neu konzipierte Konstruktion.

Text und Fotos: Peter Rahm

Seit bald 90 Jahren ist die Richi AG mit ihrem vielfältigen Angebot ein wichtiger Partner des Bauhauptgewerbes im Grossraum Zürich. Das Familienunternehmen wird in der dritten Generation von Jakob Richi jun. geführt. Mitte der 80-er Jahre hat die heutige Richi AG ihre Leistungspalette um einen weiteren Bereich erweitert: Den Hilfsbrückenbau. Fast per Zufall konnte Jakob Richi jun. von der Stadt Zürich die Hilfsbrückenelemente der Duttweilerbrücke übernehmen. Für den Pneu- und Transportunternehmer war dies eine ideale Ergänzung, um für zukünftige

Hilfsbrückeneinbauten alle erforderlichen Leistungen aus einer Hand anbieten zu können.

### Hilfsbrückensortiment mit einer Totallänge von 480 Metern

Mit dem System aus selbsttragenden, verbindbaren Fahrbannelementen (System RUB) können Spannweiten von 4,50/ 7,00/ 10,50/ 12,00/ 15,00/ 18,00/ 21,00 und 27,00 Meter gebaut werden. Als nutzbare Fahrbahnbreiten sind 3,00/ 3,50/ 6,50 und 7,00 Meter möglich. Fertige Leitplan-

kenelement mit Geländer bilden die seitlichen Abschlüsse und passen mit 3,00 Meter Einzellänge in den Systemraster. Für Gehwegübergänge neben den Hilfsbrücken stehen ebenfalls Elemente in Fachwerkkonstruktionen zur Verfügung. Zur Auswahl stehen Breiten von 1,00 oder 2,00 Metern. Die Fahrbahnelemente sind ausgelegt auf eine Traglast bis 40 Tonnen. Sie wurden gemäss DIN-Norm 1072 dimensioniert, die im Gegensatz zu den gültigen SIA-Normen für die Bemessung andere Lastbilder zu Grunde legen. Um die Bemessungsgrundlagen der SIA-Normen trotzdem erfüllen zu können werden die Fahrbahnelemente ab 18 Metern Spannweite mit einer Unterspannung am Untergurt des Trägers ergänzt. Was sind die grossen Vorteile des Hilfsbrückensystems RUB? Dazu Jakob Richi: «Ein grosser Vorteil ist die schlanke Konstruktionshöhe von 97 Zentimetern. Das ist speziell bei Baustellen in Bahneinschnitten und bei Bachüberquerungen von grosser Bedeutung. Weiterer Vorteil ist der schnelle Ein- und Ausbau.» Hat das System auch Nachteile? «Die schlanke Konstruktion ist aufgrund der massiven Bauweise relativ schwer. Die 27 Meter lange Brücke hat ohne Gussasphalt ein Gewicht von 29 Tonnen, mit Gussasphalt wiegt sie 36 Tonnen.» Aktuell besitzt Richi ein Hilfsbrückensortiment mit einer Totallänge von 480 Metern. Damit ist er einer der grössten Anbieter in der Schweiz.

#### Neue Hilfsbrücken erstmals in Biel versetzt

Die bestehenden Fahrbahnelemente System RUB hat Jakob Richi in den vergangenen Monaten um zwei neu konzipierte Hilfsbrücken erweitert. Nach seinen Ideen und in enger Zusammenarbeit mit Rolf Meichtry vom Ingenieurbüro Höltzchi & Schurter AG entstand diese Neuentwicklung. Haupttragerelemente sind pro Hilfsbrücke je zwei 12,00 Meter lange Stahlträger mit einer Bauhöhe von 1,30 Meter, die im Abstand von 1,83 Meter miteinander verbunden sind. An den beiden Trägerenden sind «Schwanenhälse» angeschraubt, die sich im Auflagerbereich auf eine Konstruktionshöhe von 97 cm verjüngen und damit die gleiche Bauhöhe aufweisen wie die Fahrbahnelemente des Systems RUB. Die Längen dieser beidseitigen Trägerteile messen für den ersten Einsatz der neuen Hilfsbrücken auf der Baustelle N 5 Umfahrung Biel-Ostast im Brüggmoos 3,00 und 6,00 Meter. Damit ergibt sich eine gesamte Brückenlänge von 21 Metern. Möglich wären alternative Längen von 18,00 oder 24,00 Metern. Die vier Stahlträger der beiden Hilfsbrücken werden abgedeckt mit vorfabrizierten Betonelementen von 3,00 Meter Länge und 7,00 Meter Breite. Die längsseitigen Abschlüsse bilden Leitplankenelemente mit Geländer, die an der Stirnseite der Fahrbahnelemente befestigt sind. Der zweiteilige Hilfsbrückenübergang auf der Baustelle in Biel besteht aus zwei Fahrbahnelementen System RUB mit 27 Meter Länge und den beiden neuen Hilfsbrücken mit 21 Meter Länge. Die Fahrbahnbreite misst 7,00 Meter und seitlich der Hilfsbrücken befindet sich der 2,00 Meter breite Gehweg. Bereits vor einem Jahr durfte die Richi AG für die Umfahrung Biel-Ostast im Auftrag der Arge Atubo im Gebiet Orpund eine erste Hilfsbrücke mit einer Spannweite von 21,00 Metern einbauen.



Weitere Informationen:  
Richi AG  
Im Riesentobel 1  
8104 Weiningen  
Telefon 043/455'33'33  
Telefax 043/455'33'24

**Richi**Weiningen